

# **mm** Orthosoft®

Die führende Branchensoftware der michael martin GmbH&Co.KG



*Herzlich Willkommen  
zum mmOrthosoft® Online Seminar*

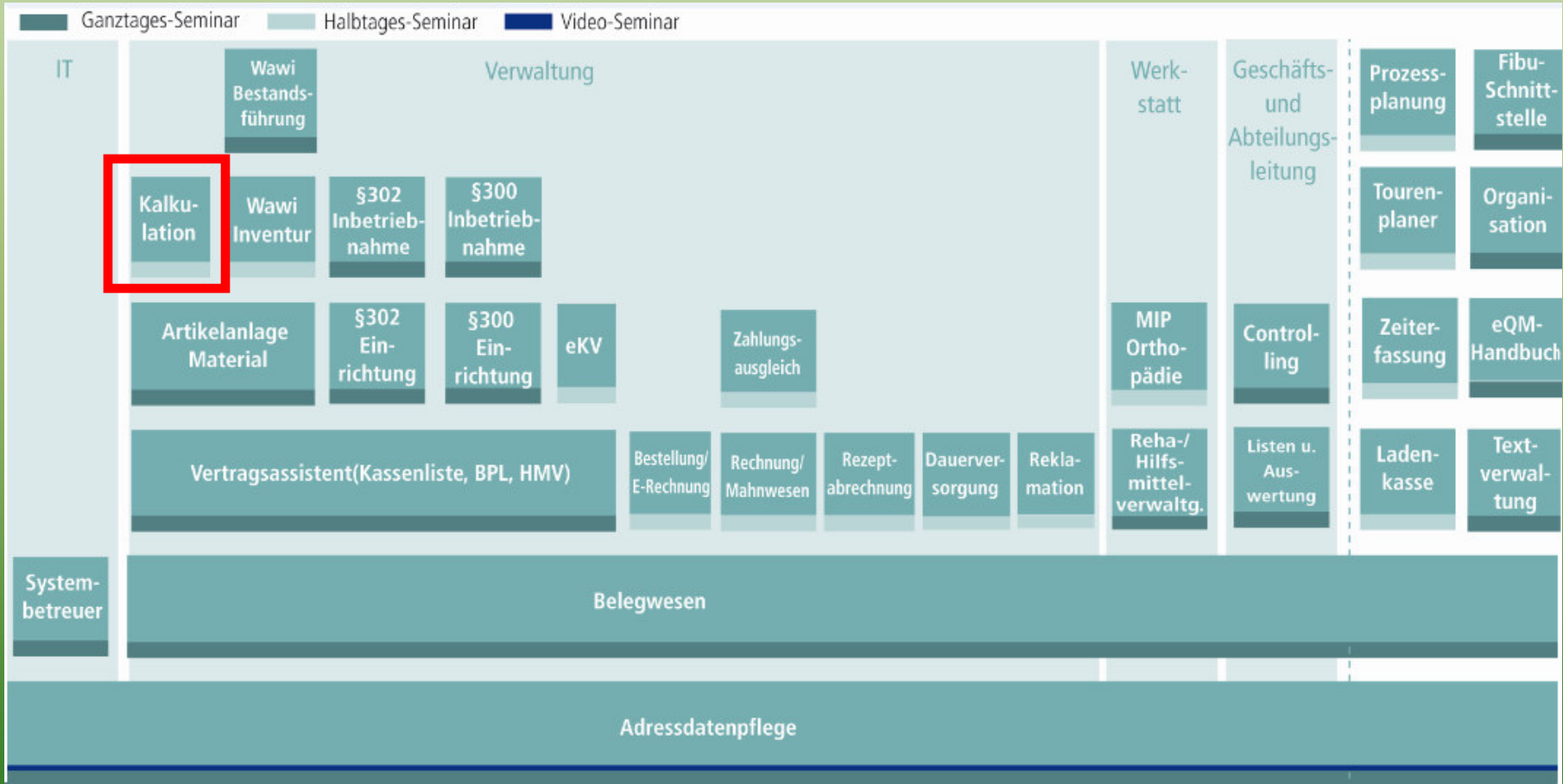
# Kalkulation

## Ziele des Seminars:

- Grundlegende Zusammenhänge der Kalkulationen
- Welche Kalkulationsarten gibt es in mmOrthosoft®
- Kalkulationen anlegen und verwalten
- Kalkulationen in Belege einlesen

*Die Seminarunterlagen erhalten Sie direkt im Anschluss an das Seminar per E-Mail.*

# mmOrthosoft® Qualifizierungskonzept



## Wie wird in mmOrthosoft® „kalkuliert“?

- Freie Eingabe des EK und Qualitätsaufschlag in Belegen (großer Aufwand)
- Feste Vorgabe im Material Preis EK VK Marge Qualitätsaufschlag
- Anlegen und verwenden von MUSTER KVs
- Anlegen von Kalkulationen im Kalkulationsordner

## Was leistet der Kalkulationsordner?

- Einmalige Anlage und automatische Aktualisierung der Preise
- Einfache und schnelle Erstellung von KV`s durch Übernahme kompletter Kalkulationen in Belege
- Verkürzter Ausdruck in Belegen
- Klare Gliederung in verschiedene, selbst definierte Positionsbereiche

## Artikelstämme in mmOrthosoft®

- ***Kassenliste/Verträge***  
Beinhaltet alle Vertragspreise der Primärkassen, Ersatzkassen und Sonderverträge, **NUR VKs!**
- ***Hilfsmittelkatalog***  
Beinhaltet alle gelisteten HIMI Nummern (den roten Ringordner, teilweise ohne Preise)
- ***Materialstamm***  
Beinhaltet den eigenen Artikelstamm mit jedem einzelnen Artikel, Farbe, Größe, **EK + VK + Marge**  
**+Warenbestand**
- ***ABDATA Katalog***  
Apotheken Einkaufsliste (Lauerliste)

## Unsere Zentrale Wissensdatenbank unter F1 - F&A Datenbank

- In der F&A Datenbank sind alle Programmfunktionen ausführlich chronologisch beschrieben
- Hier finden Sie alle bisherigen Hotlineanfragen und die passende Antworten
- Die F&A Datenbank dient zur internen Wissensvermittlung unserer Hotlinekräfte
- Desweiteren sind dort alle Installationsanleitungen hinterlegt
- Über 2500 Fragen und Antworten sind bereits enthalten
- Täglich kommen ca. 10 neue Fragen & Antworten hinzu
- Eine Volltextsuche ist möglich

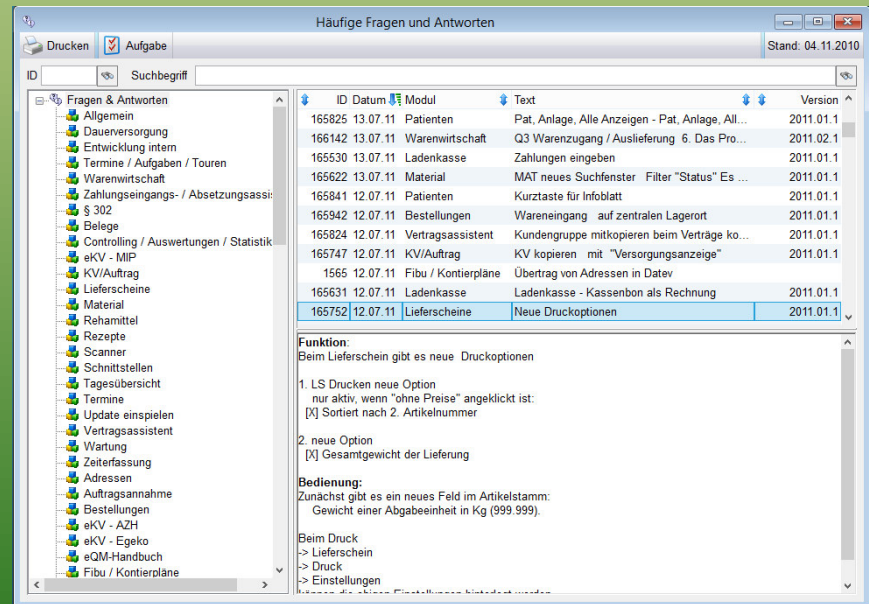
Beispiel 1: Patient versehentlich gelöscht! Was nun?

Beispiel 2: Patientenselektion!

Beispiel 3: Fachrichtung beim Arzt ersetzen!

**Schauen Sie immer zuerst in die F&A Datenbank.  
Wenn Sie nicht vollständig fündig werden, helfen wir Ihnen gerne über die Funktion Hotlineanfrage weiter.**

**Durch diesen kontinuierlichen Verbesserungsprozess, erarbeiten wir gemeinsam,  
ein immer besseres Handbuch.**



*mmOrthosoft*®

**Seminar**

# **Kalkulation**

Gültig für Version 2013, Druckdatum 01.09.2014





**Sehr geehrte Anwender,**

unsere Branche steht vor großen Herausforderungen. Hoher Wettbewerbsdruck, sinkende Erlöse und ständige Veränderungen im Gesundheitswesen sprechen eine deutliche Sprache. Um Ihren Unternehmenserfolg zu sichern, müssen Sie sich noch intensiver um Ihre Kunden bemühen.

Dies wird erreicht, indem man andere Bereiche wie die aufwändige Verwaltung noch mehr strafft. Als Anbieter einer echten Branchenlösung bieten wir getreu unserem Motto:

*...viel mehr als nur Software !*

Lösungen für alle Verwaltungsbereiche an. Basierend auf dem Kostenvoranschlag, bis hin zur kompletten Abrechnung, über den Einsatz zeitsparender Büroprogramme wie Termin- und Zeitplanung, bis hin zu einem integrierten elektronischen Qualitätsmanagement Handbuch.

Oft wird nur ein kleiner Teil der vorhandenen Möglichkeiten ausgeschöpft. Mit diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre Software noch effektiver nutzen.

Sie werden feststellen, dass Sie das Gelernte binnen kurzer Zeit zum Vorteil Ihres Unternehmens einsetzen können.

**Wir wünschen Ihnen dabei viel Erfolg.**

Das ganze mm-Team mit der Geschäftsleitung:

*Carmen & Michael Martin*

# 1. Inhaltsangabe

1. Inhaltsangabe	3
2. Einleitung	4
3. Kalkulationen anlegen	5
3.1. Funktionen	5
3.2. Die Felder der Kalkulation	7
3.3. Positionen anlegen	9
3.4. Woher kommen die Kalkulationsdaten?	11
3.4.1. BPL -Kalkulation Beispiel	12
4. Kalkulationen in der Anwendung	16
4.1. Kalkulationen in den Belegen	16
4.1.1. Übernahmeart N	17
4.1.2. Drucken Kalkulationen	18
4.1.3. Übernahmeart K und S	18
4.1.4. Drucken Arbeitszettel	19
4.1.5. Nachkalkulation	20
4.2. Kalkulationen in der Rehamittelverwaltung	20
5. Kalkulations Beispiele	21

## 2. Einleitung

Das Kalkulationsmodul ist eine Erweiterung des Artikelstammes um mehrere Artikel und Arbeitszeiten zu einer komplexen Gesamtkalkulation zusammenzufassen. Gerade im Bereich Sitzschalen und Prothesenbau ist das Kalkulieren eine betriebswirtschaftliche Ergänzung.

Vorteile der Kalkulationen sind:

- automatische Aktualisierung einer Kalkulation, wenn Materialpreise sich ändern
- einfache und schnelle Erstellung von Kostenvoranschlägen durch einlesen von Kalkulationen
- Möglichkeit des verkürzten oder erweiterten Ausdruckes in Belegen
- Klare Gliederung der Kalkulationsausdrucke in verschiedene, selbst definierte Typenklassen

## 3. Kalkulationen anlegen

Sie finden die Kalkulationen unter:

**Artikel -> Kalkulationen (Strg+U).**

Die Kalkulationen werden individuell von jeder Firma nach den jeweiligen Erfordernissen angelegt. Hierzu gibt es eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten, die im Folgenden erläutert werden.

### ÜBUNG:

- **Für welche Anwendungszwecke wollen Sie die Kalkulation einsetzen:**

---

---

### 3.1. Funktionen

Die Funktionen in der Kalkulation sind analog zur Bedienung der anderen Programmteile:

**Neu (Einfüge-Taste):** Neuanlegen einer Kalkulation. Diese Funktion wird unter dem Kapitel näher erläutert.

**Ändern (Return-Taste):** Ändern der Kalkulation.

**Löschen (Entfernen-Taste):** Löschen der Kalkulation.

**Drucken (F5-Taste):** Drucken der Kalkulation.

**Aktualisieren:** Über diese Funktion können die Kalkulationen aktualisiert werden.  
Hierbei gibt es zwei Varianten:  
- aktuelle Kalkulation aktualisieren  
- alle Kalkulationen aktualisieren.

**Kalkulationen aktualisieren!**

aktuelle Kalkulation aktualisieren: 001

alle Kalkulationen aktualisieren

Artikeltexte aktualisieren

Aktualisieren      Abbrechen

**Optionen – Kopieren (F9):** Mit dieser Funktion werden Kalkulationen kopiert.

**Optionen-Positions-Typen:**

Beim Kalkulationsausdruck werden die einzelnen Kalkulationspositionen nach den Positions-Typen.

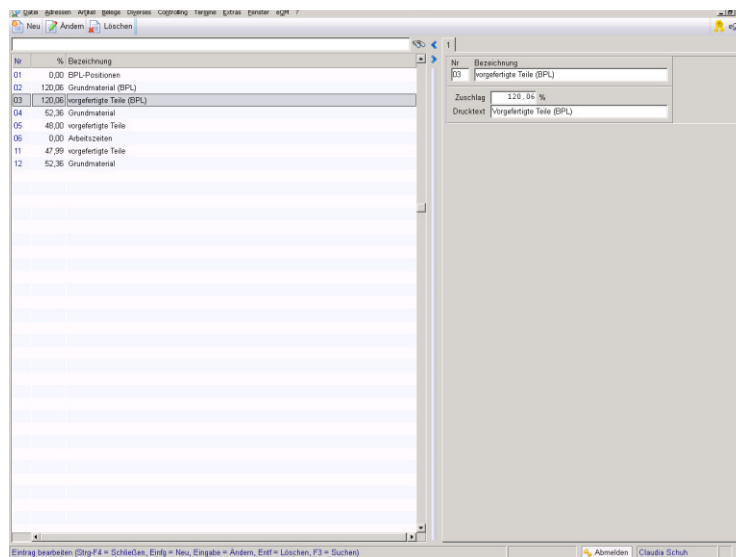
Mit der Definition der Positions-Typen werden die Sortierung und Überschriften festgelegt, es können Aufschläge definiert werden.

Es wird je Typ eine Zwischensumme ermittelt. **Neu** ist, dass auf die Zwischensumme ein Aufschlag gebildet werden kann. Bisher konnten die Aufschläge nur je Position errechnet werden.

Da auch weiterhin der Aufschlag je Position möglich ist, kann sowohl der Aufschlag je Position oder auf die Netto-Zwischensumme ausgewiesen werden. So ist es nun möglich, auf einzelne Grundmaterialien einen Aufschlag für einen speziellen Verschnitt auszuweisen und in der Zwischensumme aller Materialien den Materialaufschlag auszuweisen.

**EINSCHRÄNKUNG:**

Sobald in den Kalkulationspositionen den einzelnen Artikeln Positionstypen als Überschriften oder für Zwischensummen zugewiesen sind kann eine Kalkulation aus technischen Gründen NICHT mehr POSITIONSWEISE in eine Kostenvoranschlag übernommen werden. Nur noch gesamt.



**Optionen-Reklamationen** Auch vom Kalkulationsmodul ist die Eintragung einer Reklamation möglich.

**eQMH** hier binden Sie die passenden Dokumente und Prozessbeschreibungen aus dem eQM-Handbuch ein.

### 3.2. Die Felder der Kalkulation

**Nummer:** Kalkulationsnummer, alphanumerisch 12 Stellen. Die Nummer ist ein Suchkriterium.

**Suchbegriff:** Suchbegriff; alphanumerisch 10 Stellen. Der Suchbegriff ist ein Suchkriterium.

**HMV Nr.:** Hilfsmittelverzeichnisnummer; suchen im Hilfsmittelkatalog möglich.

**Datum:** Erstellungsdatum der Kalkulation.

**Bezeichnung:** Beschreibung der Kalkulation; 7 Zeilen à 60 Zeichen. Dieser Beschreibungstext wird in die Belege übernommen.

**Listenpreis bei Material:** Durch Setzen eines Hakens wird beim Zugriff auf Materialartikel der Listenpreis herangezogen; ansonsten der Einkaufspreis. Dies gilt für die gesamte Kalkulation.

<b>Verteilzeit:</b>	Durch Setzen eines Hakens wird aus den Systemeinstellungen die Verteilzeit (Aufschlag auf Nettoarbeitszeit) bei der Berechnung der Arbeitszeit herangezogen. Diese Einstellung gilt für die gesamte Kalkulation.
<b>MWSt fix:</b>	Mit dem Setzen des Hakens wird der Mehrwertsteuersatz der gesamten Kalkulation fixiert. Dieser fixierte Mehrwertsteuersatz hat Vorrang vor dem der Artikelstammdaten.
<b>MwSt voll:</b>	Es wird der Mehrwertsteuersatz angezeigt, der der Kalkulation zugrunde
<b>MwSt halb:</b>	liegt; beim Neuanlegen wird der Satz aus den Systemeinstellungen vorgeschlagen.
<b>Material:</b>	Hier kann unter den verfügbaren Preisgruppen ausgewählt werden.
<b>Kali:</b>	Hier kann unter den verfügbaren Kassenlistenverträgen ausgewählt werden. Dieser Vertrag wird in den Positionen vorgeschlagen, es kann aber auch weiterhin jede andere Position aus anderen Verträgen übernommen werden.
<b>BPL:</b>	Die BPL Preisgruppe kann ausgewählt werden.
<b>BPL Zuschl:</b>	In diesem Feld wird der Teuerungszuschlag der Bundesprothesenliste aus den Stammdaten vorgeschlagen und angezeigt. Der Vorschlag kann auch überschrieben werden.
<b>Hilfsm.Kz:</b>	Auswahl des Hilfsmittelkennzeichens, das in die Belege übernommen werden soll.
<b>Warengruppe:</b>	Hinterlegung der Warengruppe; Suchenfunktion möglich.
<b>Zuzahlung:</b>	Auswahl und Hinterlegung der Zuzahlungsart.
<b>Mitarbeiter:</b>	Ein Mitarbeiter kann ausgewählt werden.
<b>Memo:</b>	Freies Eingabefeld, in der eine ausführliche Beschreibung der Kalkulation eingetragen werden kann. Hierbei findet ein automatischer Zeilenumbruch statt. Ist das Memofeld gefüllt, so wird dieser Memoeintrag beim Druck der Kalkulation herangezogen. Bei der Übernahme in die

Belege (Auftrag/KV, Lieferschein und Rechnung) wird der Eintrag der Bezeichnung (siehe oben) übernommen.

**Stichwort:** Es können beliebig viele Stichworte mit je 10 Zeichen eingetragen werden. Die Stichworte sind ein Suchkriterium.

**Anlagen:** Wie in allen anderen Masken können auch bei den Kalkulationen Anlagen hinterlegt werden.

### 3.3. Positionen anlegen

Unter den Positionen werden die einzelnen Kalkulationspositionen angelegt. Mit der Funktion **NEU (Einf.-Taste)** kann auf den Artikelstamm zugegriffen werden.

**Position anlegen**

Artikel

Artikelstamm: M - Material-Stamm  Interne Position

Artikel-Nr.: M - Material-Stamm

Typ: M - Material-Stamm

Preisgruppe: 001 Hauspreis Anzahl: 1,00 MwSt: 2 Halb Netto Einzelpreis: 0,00

Zuschlag fixieren Zuschlag: 0,00 %

MwSt fixieren BPL-Zuschlag: 105,00 % Einzelpreis: 0,00

Rabatt: 0,00 % = Einzelpreis: 0,00

Marge in %: 0 in EUR: 0,00 Netto: 0,00 Gesamtpreis: 0,00 Brutto: 0,00

WaGru: Kost.St:

Einfügen

Alt-Pfeil-Ab = Auswählen

**Artikelstamm:** Der Zugriff ist FREI oder auf alle Artikelstämme möglich:

- Material-Stamm
- Kassenliste
- Bundesprothesenliste
- Hilfsmittelverzeichnis
- Arbeitszeit



- Interne Position:** Position wird für interne Dokumentation und Warenausgang benötigt, damit der Rohertrag ermittelt werden kann. Die interne Position wird nicht auf den Belegen ausgedruckt.
- Artikel-Nr.:** Auswahl des Artikels anhand der Suchenfunktion.
- Typ:** Auswahl des Positions-Typen (Beschreibung siehe oben Kapitel 3.1 Funktionen). Werden den Kalkulationen hier Positionstypen zugeordnet, so können die Kalkulationen nur noch komplett in die Belege übernommen werden.
- Preisgruppe:** Anzeige der Preisgruppe, die im Kalkulationskopf eingetragen ist. Diese kann auch nicht mehr verändert werden.  
Allerdings können die Kalkulationen unterschiedlich in die Belege übernommen werden. Werden diese beispielsweise positionsweise übernommen, werden die Preise genommen, die über Kundengruppe bzw. Preisgruppe dem Adressaten zugeordnet wurden. Jederzeit kann dann auch einzeln der Preis / Preisgruppe der Position angepasst werden.
- Zuschlag fixieren:** Wird hier ein Haken gesetzt, so wird immer der eingetragenen Zuschlagsatz herangezogen; ansonsten wird der Zuschlag der jeweiligen Preisgruppe aus dem Materialstamm herangezogen. Dies ist wichtig, da die Kalkulationen ja aktualisiert werden können, wenn sich Materialpreise ändern, dann soll nur der EK oder Listenpreis übernommen werden, nicht der Aufschlag.
- Zuschlag:** Zuschlagsatz auf den Einkaufs- bzw. Listenpreises. Vorgeschlagen wird der Zuschlagsatz aus dem Materialstamm.  
**Wichtig:** Soll der Zuschlag positionsweise ausgewiesen werden, so ist er hier einzutragen. Soll der Zuschlag auf die Zwischensumme des Positions-Typen ausgewiesen werden, so, muss hier der Wert Null stehen und die Positionstypen sollten Verwendung finden.
- MwSt fixieren:** Durch Setzen des Hakens wird der Mehrwertsteuersatz der jeweiligen Kalkulationsposition festgelegt, unabhängig, welcher Satz bei den jeweiligen Artikelpreisgruppen definiert ist.
- Rabatt:** Eintragung von Rabattsätzen für die jeweilige Position.

**WaGru.:** Eintragung der Warengruppe; vorgeschlagen wird die Warengruppe aus dem Kalkulationskopf.

**KoSt.:** Eintragung der Kostenstelle; vorgeschlagen wird die Kostenstelle der Warengruppe.

### ÜBUNG:

- Legen Sie die Positionstypen:**
  - **Arbeitszeiten**
  - **Fertigmaterialien mit Aufschlag 47,99%**
  - **Halbfertigmaterial mit Aufschlag 52,36% an**

### **3.4. Woher kommen die Kalkulationsdaten?**

Im oberen Kapitel haben Sie die Anwendungszwecke der Kalkulation definiert.

Wie oben beschrieben können die Kalkulationen angelegt werden. Nur woher kommen die Daten?

In der Regel erfassen Sie die Kalkulationen nach Ihren Vorstellungen und Erfahrungen selber.

Daneben können Sie aber auch die Informationen aus der Bundesprothesenliste nutzen. Die Bundesprothesenliste bietet viele Daten als Basis und Hilfe zur Erstellung der Kalkulation:

Hier sind die Texte, Baustoffe und Arbeitszeiten hinterlegt und können als Informationsquelle genutzt werden.

The screenshots illustrate the BPL calculation process in a software application. The top window displays the main description of the product: 'Gefütterte Oberschenkelhülse aus Leder mit angeschnittenen Befestigungsrippen. Zwei Riemen und Schnallen mit Schnallenschützern.' The middle window shows a list of materials and their quantities:

Nummer	Text	Menge	Einheit
AZ	Arbeitszeit (netto, ohne Verteilzeit)	75	min
03.1.01	Fütterungsleder (S,mischleder),	0.14160	m²
03.1.04	Riemenleder, 2,0-3,5 mm, Preis/mý	0.09600	m²
03.2.02	Riemen, Preis/Stk	2	Stück
03.2.03	Schnalle mit überleger, Preis/Stk	2	Stück
03.2.04	Schnallenschützer, Preis/Stk	2	Stück

The bottom window shows a list of work steps with their durations:

Art	Minuten	Text
Leder, Stoff, Gummi	20	Papiermodell zeichnen und ausschneiden. Leder zuschne
Leder, Stoff, Gummi	15	Hülse füttern
Leder, Stoff, Gummi	40	Zwei Schnallen und zwei Riemen annähen

### 3.4.1. BPL -Kalkulation Beispiel

Zunächst werden die Positionstypen hinterlegt.

Eine Kalkulation wird angelegt:

Kalkulation bearbeiten (Strg-F4 = Schließen, Einfng = Neu, Eingabe = Ändern, Entf = Löschen, F3 = Suchen, F5 = Drucken)

Die gewünschten Positionen werden erfasst und mit den jeweiligen Positionstypen ergänzt.

Marge 33% = 2588,82 EUR      Zeit 1200 min      V.Zeit 360 min      Netto 10032,49 EUR

Der Ausdruck der Kalkulation sieht dann folgendermaßen aus:

Kalkulation

1.01.05.15-m, 1.01.05.15, 2401.01.0515 Seite 1 von 1  
03.03.2010

Modular-Oberschenkel-Prothese mit Gießharz-Oberschenkel-System Otto Bock in Titan-Ausführung und C-Walk links 28 Oberschenkel aus Gießharz und Schaftansatz bis zum Kniegelenk reichend  
Oberschenkel mit Schaftansatzlami.

**BPL-Positionen**

**BPL-Positionen (Teuerungszuschlag 120,06%)**

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto incl. TZu
1.01.05.15	Modular-Oberschenkel-Prothese mit Gießharz-Oberschenkel-System Otto Bock	1,00	1.123,82		2.473,08
57.2.01	Schaftansatz 5 R 1 (1970) (Stück)	-1,00	14,32	47,99 %	-40,63
57.2.02	Schraub-Adapter, 4 R 21 (1970) (Stück)	-1,00	19,41	47,99 %	-59,94
57.2.05	Vorbringer, 21B30 (1972) (Stück)	-1,00	15,34	47,99 %	-49,95
57.2.07	Rohr-Adapter mit langem Rohr, 2 R 3 (1970) (Stück)	-1,00	21,99	47,99 %	-71,81
57.2.08	Adapter für Otto-Bock-Norm-Gelenkfuß 2 R 10 (1975) (Stück)	-1,00	19,94	47,99 %	-64,94
57.2.09	Otto-Bock-Normgelenk-Fußormteil mit Kunststoffummantel, 1 H 32 (Stück)	-1,00	36,30	47,99 %	-118,22
<b>Gesamt</b>					<b>€ 2.061,79</b>

**vorgefertigte Teile**

**Material**

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto
B0001/0950	Schraub-Adapter-Titan- mit Bohrung	1,00	85,00	47,99 %	125,79
B0000/2623	SCHRAUBADAPTER - TITAN	1,00	137,40	47,99 %	203,34
B0000/2214	ROHRADAPTER - TITAN	1,00	92,99	47,99 %	137,04
B0001/5428	MODULAR-KNIEGELENK - TITAN	1,00	1.270,20	47,99 %	1.879,77
B0000/2898	VERSCHIEBEPADAPTER - TITAN	1,00	147,20	47,99 %	217,84
B0000/1134	C-WALK	1,00	1.444,40	47,99 %	2.137,57
<b>Summe</b>					<b>4.701,35</b>
<b>Vorgefertigte Teile</b>					<b>48,00 %</b>
<b>Gesamt</b>					<b>€ 6.998,00</b>

**Arbeitszeiten**

**Arbeitszeit**

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Verteilzeit	Netto
ZZZZZ/0006	Zeit: 20 Std zu 38,95 EUR/Std Arbeitszeit / Stunden 7 % MwSt	1,00	779,00	30,00 %	1.012,70
<b>Summe</b>					<b>Zeit: 1.200 min Verteilzeit: 360 min</b>
<b>Gesamt</b>					<b>€ 1.012,70</b>

BPL-Positionen 2.061,79  
vorgefertigte Teile 6.998,00  
Arbeitszeiten 1.012,70

**ÜBUNG:**

- Legen Sie eine BPL-Kalkulation an
- Legen Sie die passenden Kalkulationen für ihre oben definierten Anwendungszwecke an.

**Anlage einer Wartungskalkulation:**

The screenshot displays a software interface for a calculation sheet titled 'REHA-W-EROLL'. The main window shows a list of items with columns for 'Nummer', 'Suchbegriff', 'HMV-Nr.', and 'Bezeichnung'. The items include various prostheses and maintenance services. A summary table on the right provides financial details.

Nummer	Suchbegriff	HMV-Nr.	Bezeichnung
1.00	180001036-REP	3	9.40
1.00	1800012041-REP	3	37.60
1.00	184605	1	51.00
1.00	EB77	1	35.30

Zeit Montage		Verteilzeit		Hilfsmittel Kz 01		Reparatur	
RT	OT	BD	Son.	Warengruppe		31510	
				Gesamt Netto		125.80	
				+ MwSt 19.00%		23.90	
				+ MwSt 7.00%		0.00	
				= Gesamt Brutto		149.70	

Summary Table Data:

- Nummer: REHA-W-EROLL
- Suchbegriff: REHA-W-ERO
- HMV-Nr: 18.50.04.1006
- Datum: 20.10.2009
- MwSt: 19.00%
- PG Mat: 999
- PG Kali: 001
- PG BPL: 999

## 4. Kalkulationen in der Anwendung

### 4.1. Kalkulationen in den Belegen

Kalkulationen können in alle Belegpositionen wie Artikel übernommen werden. In den Belegen wird die Kalkulation über die Funktion **Neu – Artikel – Kalkulation (A)** aufgerufen.

**Position anlegen**

Artikel | Weiteres

Artikelstamm: A - Kalkulation  Interne Position

Kalk.-Nr.: R\_001 , BETT  Auslieferung Pflegebett

HMV-Nr.: ...

Übernahme: N-ohne Positionen (Mwst-Split)

Rabatt Positionen: 0,00 %  Anzahl: 1,00  MwSt: 1 Voll Netto  Einzelpreis: 603,77

Anteile	MwSt	Einzelpreis
Anteil 19% MwSt	Netto 19 %	603,77
	%	
	%	

Zuzahlungsart: Nein  Eigenanteil: 0,00   Zuz.Gruppe bilden

Einkaufspreis	Marge in %	in EUR	Netto	Gesamtpreis	Brutto
522,48	13	81,29	603,77		718,49

Hilfsm.Kz: 00 Neulieferung  Mitarbeiter:

WaGru:  Bedarf:

Kost.St:  LGS:  berechnen als: Normale Position

Einfügen

Alt-Pfeil-Ab = Auswählen

Hierbei können die Kalkulationen unterschiedlich übernommen werden:

- N: ohne Positionen (MWST-Split)
- K: mit Positionen aus Kalkulation
- S: mit Positionen aus Artikelstamm

### 4.1.1. Übernahmeart N

Die Übernahmeart N funktioniert immer. Hierbei wird nur der Bemerkungstext der Kalkulation in die Positionen übernommen und die Preise nur nach MWST aufgesplittet dargestellt.

Die einzelnen Positionen können bei Bedarf über die Funktion:

The image shows two overlapping windows from a software application. The background window is titled "Position anlegen" and contains the following fields and tables:

- Artikel:** A - Kalkulation
- Kalk.-Nr.:** R\_001 , BETT
- HMV-Nr.:** . . .
- Übernahme:** N-ohne Positionen (Mwst-Split)
- Rabatt Positionen:** 0,00 %
- Anzahl:** 1,00
- MwSt:** 0 Ohne
- Einzelpreis:** 763,47
- Anteile:**

	MwSt	Einzelpreis
Anteil ohne MwSt	Netto %	159,70
Anteil 19% MwSt	Netto 19 %	603,77
- Zuzahlungsart:** Nein
- Einkaufspreis:** 682,...
- Hilfsm.Kz:** 00 Ne
- WaGru:**
- Kost.St:**

The foreground window is titled "Positionen" and shows a list of items:

1.00 R_001		763.47
Auslieferung Pflegebett		
Anteil ohne MwSt	0	159.70
Anteil 19% MwSt	1	603.77



→ Drucken, Kalkulation (direkt aus den Positionen heraus) gedruckt und dem KV beigelegt werden.

### **HINWEIS**

Wurde eine Kalkulation mit Positionstypen erfasst - so in dem obigen Beispiel der BPL-Kalkulation- , so ist nur eine Übernahme N also komplett möglich.

#### **4.1.2. Drucken Kalkulationen**

Nur Kalkulationen, die mit Übernahmart N in Belege erfasst wurden, können aus den Belegpositionen heraus gedruckt werden.  
Hierbei muss man auf der gewünschten Kalkulation stehen.

Das gleiche gilt für das Drucken von Arbeitsblättern.

#### **4.1.3. Übernahmart K und S**

Die Übernahmart K und S überträgt die einzelnen Positionen mit in den Beleg. Der Vorteil ist: alles kann sofort nachbearbeitet werden. Bei K werden die Infos wie Preisgruppe und MwSt aus der Kalkulation gelesen, bei S (wie Stammdaten) werden diese neue über den Adressaten eingelesen.

**Position anlegen**

Artikel | Weiteres

Artikelstamm: A - Kalkulation  Interne Position

Kalk.-Nr.: R\_001 , BETT

HMV-Nr.: ...

Übernahme: S-mit Pos. aus Artikelstamm

---

Rabatt Positionen

Anteil	Anzahl	MwSt	Finalpreis
1.00 Zeit: 30.00 min zu 39 EUR/Std	1		19.50
Vorbereitung/Reinigung			
1.00 Matraze	1		50.00
1.00 B0000/1818 00/08.03.06.0048	3	18.92	17.17
TG Fersenkissen + Softspot, M, PZN1974075 Kennz.: 93006			
1.00 B0000/1435 00/ 0.50.40.2106	3	542.64	-5.00% 618.61
Genu Arexa Knieorthese, links Gr. L Kennz.: 50K13			
1.00 3M000/0009	0		159.70
Scotchcast Plus-Binden Synthetischer Stützverband auf Fiberglasbasis, weiß 3,6m x 7,6cm Stück/Packung: 10			

Positionen bearbeiten (Einfüg = Neu, Eingabe = Ändern, Entf = Löschen)

## ÜBUNG:

- Legen Sie einen Kostenvoranschlag an und übernehmen Sie eine Kalkulation**
  - komplett
  - mit Positionen

### 4.1.4. Drucken Arbeitszettel

Auch die Arbeitszettel können mit den Kalkulationspositionen bedruckt werden. Hierzu nutzt man das Arbeitsblatt. Achtung: hier werden **ausschließlich** die Positionen aus der Kalkulation mit Übernahmeart N gedruckt, im Gegensatz zum freien Arbeitszettel der die übrigen Positionen und die Kalkulation komplett ausdrückt.

#### 4.1.5. Nachkalkulation

Druckt man regelmäßig die Arbeitsblätter aus und lässt die Mitarbeiter die tatsächlich benötigten Arbeitszeiten eintragen, so lassen sich mit Hilfe der Kalkulationen leicht Nachkalkulationen und damit automatische Verbesserungen und Anpassungen für die neuen Kalkulationen herstellen.

## 4.2. Kalkulationen in der Rehamittelverwaltung

In der Rehamittelstamm kommen die Kalkulationen nur noch selten zum Einsatz, da die meisten Abrechnungen über Pauschalen verwaltet werden.

Sind aber Rehamittel mit Eigentümer Kasse im Umlauf und sollen beim Auslagern bestimmte Positionen nicht vergessen werden, so lohnt sich die Anlage einer Kalkulation.

Siehe hierzu auch das Beispiel für die Erfassung einer Wartung.

Die Kalkulation kann schon in den Stammdaten (Karteikartenreiter 4) hinterlegt werden. Dann wird beim Übertrag der Positionen in Belege diese Kalkulation vorgeschlagen.

Bei der Übertragung kann ausgewählt werden, ob diese mit oder ohne Positionen oder als freie Position im Beleg erscheint.

Desweiteren kann die Kalkulation bei der Erfassung von Bewegungen (Wartung) eingetragen werden, auch hierbei ist wird bei der Übertragung diese vorgeschlagen.

Wie in allen anderen Belegen ist es auch möglich, die Kalkulation in den Bewegungspositionen zu übernehmen. Hier ist die gleiche Funktionalität wie in den Belegpositionen zu finden.

### ÜBUNG:

- Rufen Sie die Rehamittelverwaltung auf und hinterlegen Sie eine Kalkulation. Überprüfen Sie, was beim Auslagern und Übertrag in einen Beleg erfolgt.**

## 5. KALKULATIONS BEISPIELE

Anbei einige Beispiele wie Kalkulationen aussehen könnten.

## Kalkulation

LAGERUNGSHIL, LAGER

Seite 1 von 1

02.07.2013

Bewegungskoordinationskeil zur Bauchlage nach Maß mit Fixiergurten (Ganzkörperlagerung). Steckbares Kopfteil, seitliches Rahmenteil zus ätzlich steckbar.

### Material

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto
99999/0001	Leiflex 10cm	2,50	0,40	48,00 %	1,48
99999/0002	Spezialkleber	3,00	2,23	48,00 %	9,90
99999/0003	Stretch schwarz	2,60	13,64	48,00 %	52,49
99999/0004	Holz-Multiplex 21mm	0,25	9,37	48,00 %	3,47
99999/0005	Kunstleder schwarz	0,50	6,40	48,00 %	4,74
99999/0006	Gurtband 45 mm grau	2,30	2,93	48,00 %	9,98
99999/0007	Rollschlaufe 45	2,00	0,45	48,00 %	1,34
99999/0008	Rundholz 30mm	1,20	1,37	48,00 %	2,44
99999/0009	Kunststoffhülse mit Rosette	8,00	0,89	48,00 %	10,56
99999/0005	Kunstleder schwarz	1,00	6,40	48,00 %	9,47

### Arbeitszeit

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Verteilzeit	Netto
ZZZZZ/0001	Zeit: 40 min zu 45 EUR/Std Maße nehmen, Werkstattzeichnungen anfertigen	1,00	30,00	30,00 %	39,00
ZZZZZ/0001	Zeit: 45 min zu 45 EUR/Std Leihflexblöcke zusägen und verkleben	1,00	33,75	30,00 %	43,88
ZZZZZ/0001	Zeit: 30 min zu 45 EUR/Std Anproben und Korrekturen	1,00	22,50	30,00 %	29,25
ZZZZZ/0001	Zeit: 75 min zu 45 EUR/Std Schaumstoff zuschneiden, Liegefläche polstern	1,00	56,25	30,00 %	73,13
ZZZZZ/0001	Zeit: 120 min zu 45 EUR/Std Bezugstoff zuschneiden, Keil beziehen und von Hand vernähen	1,00	90,00	30,00 %	117,00
ZZZZZ/0001	Zeit: 50 min zu 45 EUR/Std Fixierhülsen in Pelottenbrett und Keile anbringen	1,00	37,50	30,00 %	48,75
ZZZZZ/0001	Zeit: 25 min zu 45 EUR/Std Fixierhölzer zusägen, Kanten abrunden	1,00	18,75	30,00 %	24,38
ZZZZZ/0001	Zeit: 90 min zu 45 EUR/Std Fixiergurte aufmessen, anfertigen, Befestigungsplatte einlassen und Fixiergurte verschrauben	1,00	67,50	30,00 %	87,75
ZZZZZ/0001	Zeit: 45 min zu 45 EUR/Std Lieferungsanprobe	1,00	33,75	30,00 %	43,88
				Summe	€ 507,02
Summe		Zeit: 520 min	Verteilzeit	158 min	

Summe	612,89
Gesamt	€ 612,89
Gesamt Netto	612,89
MwSt 19,00 %	116,45
Gesamt Brutto	€ 729,34

## Kalkulation

0803070001, SCHALENEIN, 08.03.07.0001

Seite 1 von 1

Angelegt von: 068 Frank Menger

02.07.2013

Einlagen in Sonderanfertigung, langsohlig mit Weichpolsterung nach Gipsabdruck in Schichtbauweise  
Maßanfertigung

### Grundstoffe aus Material

Material					
Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto
	Gips	1,00	3,50		3,50
	Kunststoff	1,00	8,30		8,30
	Polstermaterial	1,00	9,50		9,50
	Lederdecke	1,00	9,20		9,20
Summe					30,50
Grundstoffe aus Materialstamm				48,00 %	14,64
Gesamt					€ 45,14

### Arbeitszeiten

Arbeitszeit					
Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Verteilzeit	Netto
ZZZZ/0001	Zeit: 15 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Besprechung Arzt	1,00	11,25	30,00 %	14,63
ZZZZ/0001	Zeit: 75 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Gipsabdruck	1,00	56,25	30,00 %	73,13
ZZZZ/0001	Zeit: 110 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Auslegen Modellieren	1,00	82,50	30,00 %	107,25
ZZZZ/0001	Zeit: 180 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Herstellen der Einlage Schichtbauweise	1,00	135,00	30,00 %	175,50
ZZZZ/0001	Zeit: 60 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Anprobe/Anpassung	1,00	45,00	30,00 %	58,50
ZZZZ/0001	Zeit: 45 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Fertigstellung Nacharbeiten	1,00	33,75	30,00 %	43,88
ZZZZ/0001	Zeit: 30 min zu 45 EUR/Std Arbeitszeit / Minuten Abgabe Einweisung	1,00	22,50	30,00 %	29,25
Summe		Zeit: 515 min		Verteilzeit: 156 min	
Gesamt					€ 502,14

### Zuzüglicher Mehraufwand

Material					
Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto
	km Fahrtkosten da vor Ort Versorgung	12,00	0,90		10,80
Gesamt					€ 10,80

Grundstoffe aus Material	45,14
Arbeitszeiten	502,14
Zuzüglicher Mehraufwand	10,80
<b>Gesamt Netto</b>	<b>558,08</b>
MwSt 7,00 %	39,07
<b>Gesamt Brutto</b>	<b>€ 597,15</b>

## Kalkulation

1.01.05.11TE, 1.01.05.11, 24. . . .

Seite 1 von 1

Angelegt von : 068 Frank Menger

02.07.2013

Modular-Prothese für Knieexartikulation - System Otto Bock  
Abguß. Oberschenkelschaft aus Gießharz mit Weichwandbettung mit Stumpfendbelastung. Ausführung als Haftprothese ohne Ventil. Zusätzliche Tragvorrichtung nur als Sicherung.

### Grundstoffe aus BPL

#### BPL-Positionen (Teuerungszuschlag 122,63%)

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto incl. TZ u
1.01.05.11	Modular-Prothese für Knieexartikulation - System Otto-Bock -	1,00	1.346,74		2.998,25
<b>Gesamt</b>					<b>€ 2.998,25</b>

### vorgefertigte Teile aus BPL

#### Material

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto
BO002/0318	SCHRAUBADAPTER	-1,00	37,70	47,98 %	-55,79
BO002/0194	MODULAR-KNIEGELENK, FESTSTELLU NG	-1,00	251,00	47,99 %	-371,45
BO002/0056	ROHRADAPTER M. LANGEM ROHR	-1,00	44,40	48,00 %	-65,71
BO002/0058	O.B.NORMGELENK MIT ADAPTER	-1,00	63,00	47,98 %	-93,23
BO002/0004	NORMGELENK-FUßFORMTEIL	-1,00	81,00	47,99 %	-119,87
<b>Gesamt</b>					<b>€ -706,05</b>

### vorgefertigte Teile aus Material

#### Material

Nummer	Bezeichnung / Bestell-Nr.	Anzahl	Einzelpreis	Aufschlag	Netto
BO002/0332	SCHRAUBADAPTER -TITAN-	1,00	102,00	47,99 %	150,95
BO002/0199	MODULAR-KNIEGELENK-TITAN-,KD,F ESTSTELLG.	1,00	830,00	47,99 %	1.228,32
BO002/0065	ROHRADAPTER -TITAN-	1,00	88,00	47,99 %	130,23
BO002/0063	NORMGELENK-ADAPTER, TITAN	1,00	181,00	47,99 %	267,86
BO001/9967	DYNAMIK-FUß	1,00	136,00	150,00 %	340,00
BO002/0064	ROHRADAPTER -TITAN-	1,00	83,00	47,99 %	122,83
BO002/0334	SCHAFTADAPTER -TITAN-	1,00	68,00	47,99 %	100,63
<b>Gesamt</b>					<b>€ 2.340,82</b>

Grundstoffe aus BPL	2.998,25
vorgefertigte Teile aus BPL	-706,05
vorgefertigte Teile aus Material	2.340,82
<b>Gesamt Netto</b>	<b>3.785,34</b>
MwSt 7,00 %	264,97
<b>Gesamt Brutto</b>	<b>€ 4.050,31</b>